

# NEWS LETTER



**Gemeindeverhandlungen**  
vom 18. April 2016

## BAUGESUCHE

Die Baukommission hat folgende Baugesuche zur Prüfung entgegen genommen:

**Elbe Günter**, Laufenbrunnenstrasse 36b/Postfach 60, Grabs, Einbau Klimagerät, Parz. Nr. 18, Laufenbrunnenstrasse 36b; **Sprecher Andreas**, Salen 2154, Grabserberg, Neuerstellung Remise, Parz. Nr. 3615, Salen; **Gantenbein Andreas**, Ritsch 2848, Werdenberg, Witterungsschutz über

Obstanlage, Parz. Nr. 2775 und 1003, Ritsch, Parz. Nr. 138, Graben; **Ueli Zogg Tiefbau AG**, Unterwis 2861, Grabserberg, Neubau Autogarage mit Stützmauer, Parz. Nr. 2078, Unterwis; **Sprecher Peter**, Brand 2162, Grabserberg, Neuerstellung Carport, Parz. Nr. 3583, Brand 2162; **Gasenzer Martin**, Schenggenalp 3330, Grabs, Einbau Wohnung, Dach- und Fassadenanierung, Parz. Nr. 3393, Brennerswis 2561.

## BAUBEWILLIGUNG NACH MELDEVERFAHREN

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

**Holzner Andreas**, Fabrikstrasse 11, Grabs, Neuerstellung Gerätehaus, Parz. Nr. 192, Fabrikstrasse 11; **Schulgemeinde Grabs**, Sporgasse 7, Grabs, Neuerstellung Gerätehaus, Sanierung Pausenplatz, Parz. Nr. 4534, Boden 2454.

## ARBEITSVERGABEN

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- **Belagssanierung Marktplatz 1. Etappe / Baumeisterarbeiten**  
Dietsche Strassenbau AG, Kriessern
- **Belagssanierung Feldhofgasse 1. Etappe / Baumeisterarbeiten**  
Dietsche Strassenbau AG, Kriessern
- **Werkleitungs- und Strassenbausanierung Bülsweg bis oberer Geriälsweg / Gartenbauarbeiten**  
Abderhalden Gartenbau AG, Wildhaus

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im Einladungsverfahren vergeben:

- **Werkleitungs- und Strassenbausanierung Bülsweg bis oberer Geriälsweg / Tiefbauarbeiten**  
Foser AG, Balzers
- **Werkleitungs- und Strassenbausanierung Bülsweg bis oberer Geriälsweg / Hydrantenleitung und Hausanschlüsse**  
Kubik AG, Buchs

## TEILSTRASSENPLÄNE «ALPEN-PARZELLE 4501», «TEIL SÜD» UND «TEIL NORD» / GENEHMIGUNG

Das Ergebnis der periodischen Nachführung der amtlichen Vermessung macht die Anpassung des Gemeindestrassenplans sowie des Teilplans Fuss-, Wander-, MB- und Radwegnetz nötig.

Der Gemeinderat hat deshalb am 18. April 2016 die entsprechenden Teilstrassenpläne «Alpen-Parzelle 4501», «Teil Süd» und «Teil Nord», sowie zutreffende Auszüge aus dem Teilplan Fuss-, Wander-, MB- und Radwegnetz genehmigt. Die Pläne wurden dem Verkehrsverein Grabs, der Ortsgemeinde Grabs sowie den Bergbahnen Wildhaus AG zur Stellungnahme innert 30 Tagen unterbreitet. Die Eingeladenen haben ihre Zustimmung dazu schriftlich erteilt.

Mit den Teilstrassenplänen erfolgt eine Anpassung an den Ist-Zustand. Es sind damit weder ein Landerwerb noch bauliche Massnahmen mit entsprechenden Baukosten verbunden. Die Kosten der Planbereinigung gehen zulasten der Politischen Gemeinde Grabs.

Zusammenfassend kann von einem kleinen und unbedeutenden Projekt gesprochen werden, weshalb gemäss Art. 41 Abs. 2 des kantonalen Strassengesetzes (StrG) auf das Auflageverfahren verzichtet wurde.

Der Gemeinderat hat die Teilstrassenpläne «Alpen-Parzelle 4501», «Teil Süd» und «Teil Nord» daher direkt zur abschliessenden Genehmigung an das kantonale Tiefbauamt eingereicht.

## LEO GRÄSSLI ZEIGT SEINE NEUEN BILDER IM RATHAUS GRABS / EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

Am Freitag, 29. April 2016, wird um 19.30 Uhr im Rathaus in Grabs eine Ausstellung mit den neusten Bildern von Leo Grässli eröffnet. Kunstinteressierte sind zu dieser Vernissage, die in Anwesenheit des Künstlers stattfindet, herzlich eingeladen.

Leo Grässli kam 1947 im Waldhof auf der Egeten zur Welt. Nach dem Vorkursjahr an der Kunstgewerbeschule St.Gallen absolvierte er während vier Jahren die Grafikerklasse an der Hochschule für Gestaltung in Zürich. Er arbeitete als Grafiker und visueller Gestalter. Leo Grässli bildete sich nebenberuflich an der Hochschule weiter und war als Künstler tätig. Es entstanden Federzeichnungen in schwarz-weiss und Farbe. In einer jurierten Ausstellung konnte er drei seiner Werke im Kunsthaus in Zürich zeigen und stellte seine Arbeiten in verschiedenen Zürcher Galerien aus.

Seit er nach Buchs und dem Städtchen Werdenberg zurückgekehrt ist, hat er sein eigenes Atelier. Es entstanden Landschaftsbilder in der Natur und Atelierarbeiten in denen der innere und äussere Alltag behandelt wird. In der Ausstellung im Rathaus Grabs zeigt der Künstler Pastell- und Federzeichnungen, sowie grosse Aquarellbilder. Seit Jahren ist Leo Grässli von der Kalligraphie fasziniert und wendet diese nun auch in seinen künstlerischen Arbeiten an.

Die Ausstellung im Rathaus Grabs dauert bis zum 29. Juni 2016 und kann während den normalen Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

## ÜBERGABE DES «ENERGIESTADT LABELS GOLD» / EINLADUNG

Die Energiekommission lädt die Grabser Bevölkerung am Samstag, 30. April 2016, von 11 bis 16 Uhr, herzlich zur Übergabe des «Energienstadt Labels Gold» ein. Der Anlass findet beim Marktplatz Grabs statt.

### Programm (ab 11 Uhr)

- Ansprachen, Übergabe
- Untermalung durch die Dorfmusig Grabs

### Attraktionen, alles zum Thema E-Mobilität (von 11 bis 16 Uhr)

- Solar-Bagger, Mobilität im Alter, etc.
- Elektro-Autos, E-Bikes
- Geräte für Haus und Garten
- Inbetriebnahme E-Tankstelle

Festwirtschaft, gratis Wurst und Brot



## 11. slowUp WERDENBERG-LIECHTENSTEIN

Am Sonntag, 01. Mai 2016, findet der 11. slowUp Werdenberg-Liechtenstein statt. Die Rundstrecke führt von Sennwald über Grabs nach Plattis und von Vaduz nach Ruggell.

Die Hauptstrassen – auch die Hauptstrasse Gams-Grabs-Buchs – bleiben für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt; an einzelnen Verkehrspunkten

wird das Überqueren der Staatsstrasse durch Verkehrsregelung gewährleistet. In Grabs bleiben zusätzlich die Schulhaus- und die Turnhallenstrasse gesperrt. Weitere Informationen zum Anlass finden sich in den Gemeindeblättern März und April oder auf [www.grabs.ch/Aktuelles/Veranstaltungen](http://www.grabs.ch/Aktuelles/Veranstaltungen).

## ÖFFNUNGSZEITEN AUFFAHRT

Die Büros der Gemeindeverwaltung (Rathaus und Lindenweg 4) sowie die Wertstoffsammelstelle bleiben geschlossen, am:

- Donnerstag, 05. Mai 2016 (Auffahrt)
- Freitag, 06. Mai 2016 (Feiertagsbrücke)

Der Telefonanrufbeantworter (081 750 35 00) gibt Auskunft, wem allfällige Todesfälle gemeldet werden können. Wir freuen uns, Sie am Montag, 09. Mai 2016 wieder bedienen zu dürfen.

## HUNDELÖSUNG 2016

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die Hundesteuern 2016 mittels Rechnung eingezogen. Die Gebühren betragen:

- CHF 60.00 für den ersten Hund;
- CHF 100.00 für jeden weiteren Hund.

Die obligatorischen Sachkundenachweise müssen der Hundekontrollstelle der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

### Neue Hundedatenbank «Amicus»

Am 01. Januar 2016 wurde die neue Hundedatenbank «Amicus» eingeführt. Sie ersetzt die bisherige Datenbank «ANIS». Neu ist die Hundekontrollstelle der Gemeindeverwaltung für die erste Erfassung der Hundehalterdaten zuständig. Der Hund wird wie bis anhin nach Implantation des Mikrochips durch den Tierarzt in die Datenbank eingetragen.

Änderungen von Personendaten oder Adressen der Hundehalter müssen der Hundekontrollstelle gemeldet werden. Sie können nicht mehr

von den Hundehaltern selbst in der Datenbank geändert werden. Wichtig ist, dass sich neue Hundehalter, welche bis jetzt noch keinen Hund hatten, zuerst bei der Gemeindeverwaltung als Hundehalter anmelden. Sie werden dann in der «Amicus»-Datenbank erfasst und erhalten eine Personen-ID. Mit dieser ID-Nummer kann der Tierarzt den Hund chippen und in der Datenbank registrieren.

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie sich bei «Amicus» ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch)) mit Ihrem «ANIS»-Login einloggen. Sie tragen Abgabe, Übernahme oder Tod Ihres Hundes selber direkt in der «Amicus»-Datenbank ein. Gleichzeitig melden Sie Übernahme, Abgabe oder Tod des Hundes auch der Gemeindeverwaltung.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Hundekontrollstelle der Gemeindeverwaltung Grabs wenden ([einwohneramt@grabs.ch](mailto:einwohneramt@grabs.ch), 081 750 35 00).

## GRABSER VELO-CHECK- UND PUTZTAG 2016

Bei angenehm warmem Frühlingswetter fand am Samstag, 02. April 2016, der Grabser Velo-Check- und Putztag statt. Schon vor neun Uhr trafen einige fleissige Damen des Familienzentrums mit vielen Köstlichkeiten und Getränken ein, um die Festwirtschaft einzurichten. Die erste Gruppe von zehn Schülern der Mittelstufe Feld, mit Lehrer Philipp Schär, waren auch so früh auf dem Platz, um sich von Otto Lindenau instruieren zu lassen. Es musste nicht lange auf die ersten Velos der Grabser/-innen gewartet werden und diese wurden umgehend auf Hochglanz poliert.

Nach der gründlichen Reinigung durch die Schüler wurden die Velos vom Fachmann Otto Lindenau auf ihre Fahrtüchtigkeit überprüft. Mängel wurden auf einem Reparaturzettel notiert und die Velos wieder dem Besitzer überlassen. Die Wartezeit konnten sich die Besucher in der kleinen Festwirtschaft des Familienzentrums verkürzen. An den dafür bereitgestellten Festbänken wurde bei Getränken und Snacks rege diskutiert und über den Fleiss der jungen Einsatztruppe gestaunt. Nach knapp zwei Stunden kam die zweite Gruppe Schüler und löste die erste, schon leicht ermüdete Gruppe ab. Es wurden ungefähr 50 bis 60 Velos geputzt und überprüft.

Für das Veloputzen durfte freiwillig ein Betrag in die bereitgestellte Kasse gelegt werden. Die Hälfte des Geldes geht an Projekte von «Brot für Alle», die andere Hälfte wird als Taschengeld auf die 20 fleissigen Putzer/-innen aufgeteilt.



Die Bevölkerung hat den Einsatz der Kinder grosszügig honoriert, sicher auch, weil ein Teil des Geldes einem «guten Zweck» zufließt.

Das Ziel des Anlasses ist erreicht. Einerseits konnten viele Grabser/-innen ihre Velos prüfen und putzen lassen und sind somit startklar für die neue Saison. Die Kinder und Schüler andererseits konnten durch ihren Einsatz weniger privilegierte Kinder der Dritten Welt aktiv unterstützen und sich obendrein auch noch ein Taschengeld erarbeiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände: Auf- und Abbau des Platzes, Festwirtschaft, Putzer/-innen, Fachmann und selbstverständlich den Grabser/-innen, welche ihre Velos putzen und checken liessen.